

## Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 26. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 11.12.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
3.1	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Gesundheitskonferenz	371/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.2	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 06.11.2017: Umbesetzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus	372/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.3	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 10.11.2017: Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses	373/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
3.4	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 16.11.2017: Umbesetzung von Ausschüssen	374/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11,12
3.5	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 27.11.2017: Neubesetzungen in Ausschüssen	375/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
3.6	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.11.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	376/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12,13
4.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2017: Der VRS-MobilPass muss erhalten bleiben!		
5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2017: Flughafen Köln/Bonn - aktuelle Entwicklung		
6.	Änderung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe - zum 01.01.2018 (Änderung der Delegationssatzung)	377/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
7.	Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis hier: Änderung der Geschäftsordnung	378/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 15
8.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnachtalsperrverband	379/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15

9.	RSAG AöR		
9.1.	Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2018	380/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
9.2.	Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung	381/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
9.3.	Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis im Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung	382/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
9.4.	Einbindung der RSAG AöR in den Zweckverband REK	383/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
9.5.	Änderung des Gesellschaftsvertrags der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG mbH)	384/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 17
9.6.	Änderung der Unternehmenssatzung der RSAG AöR	Beschlussfassung erfolgte unter TOP 9.4	
10.	Förderung der inklusiven Betreuung behinderter Kinder hier: Zukunft des Sprachheilkindergartens des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg, Arndtstr. 4a	385/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 18
11.	Errichtung eines Aufbaubildungsganges "Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Techniker" am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg zum Schuljahr 2018/2019	386/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 18
12.	Errichtung einer Fachklasse des dualen Systems für den Ausbildungsberuf "Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce" am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg zum Schuljahr 2018/2019	387/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
13.	Jahresabschluss 2016; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2016 ausgewiesenen Jahresüberschusses	388/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 19
14.	Einsatz von Wasserstoffbussen im linksrheinischen Öffentlichen Personennahverkehr des Rhein-Sieg-Kreises durch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	389/17 Zustimmung  390/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 20,21  einstimmig, Seite 21
15.	3. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	391/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
16.	Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben	392/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
17.	Entgelt-Ordnung für die "Parkgarage Kreishaus"	von der TO abgesetzt	

18.	Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis	393/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
18.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und DIE GRÜNEN vom 07.12.2017: Rhein-Sieg-Kreis leitet weitere Millionen Euro vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) an die Kommunen im Kreis weiter	394/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
19.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
19.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, des Finanzausschusses und des Personalausschusses am 10.10.2017		
19.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.09.2017		
19.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 17.10.2017		
19.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 19.09.2017		
19.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 18.10.2017		
19.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19.10.2017		
19.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 19.10.2017		
20.	Mitteilungen und Anfragen  <b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
21.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2017: Flughafen Köln/Bonn - aktuelle Entwicklung		
22.	Besetzungsverfahren Sozialdezernent/in	396/17 Zustimmung	MB./ SPD, LINKE, E. AfD Seite 27
23.	Bestellung einer Prüferin im Prüfungsamt	397/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 27
24.	Kauf von drei Grundstücksteilflächen zum Bau einer kreiseigenen Rettungswache in Bornheim, Am Hellenkreuz	398/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 27,28

25.	Liquidation der RW Holding AG – Auflösung des zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG) geschlossenen Treuhandvertrages	399/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 28
26.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef: Heizung Lüftung Sanitär	von der TO abgesetzt	
27.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef: Fassadenarbeiten	400/17 Zustimmung	MB./ AfD Seite 28
28.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
28.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 17.10.2017		
28.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19.10.2017		
29.	Mitteilungen und Anfragen		

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
3.1	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Gesundheitskonferenz	371/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.2	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 06.11.2017: Umbesetzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus	372/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.3	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 10.11.2017: Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses	373/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
3.4	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 16.11.2017: Umbesetzung von Ausschüssen	374/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11,12
3.5	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 27.11.2017: Neubesetzungen in Ausschüssen	375/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
3.6	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.11.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	376/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12,13
6.	Änderung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe - zum 01.01.2018 (Änderung der Delegationssatzung)	377/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
8.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnachtalsperrenverband	379/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
9.1	Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2018	380/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 15
9.2	Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung	381/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
9.3	Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis im Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung	382/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
9.4	Einbindung der RSAG AöR in den Zweckverband REK	383/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
9.5	Änderung des Gesellschaftsvertrags der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG mbH)	384/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 17
9.6	Änderung der Unternehmenssatzung der RSAG AöR	Beschlussfassung erfolgte unter TOP 9.4	

13.	Jahresabschluss 2016; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2016 ausgewiesenen Jahresüberschusses	388/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 19
14.	Einsatz von Wasserstoffbussen im linksrheinischen Öffentlichen Personennahverkehr des Rhein-Sieg-Kreises durch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	389/17 Zustimmung  390/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 20,21  einstimmig, Seite 21
15.	3. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	391/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
16.	Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben	392/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
17.	Entgelt-Ordnung für die "Parkgarage Kreishaus"	von der TO abgesetzt	
18.	Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis	393/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
18.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und DIE GRÜNEN vom 07.12.2017: Rhein-Sieg-Kreis leitet weitere Millionen Euro vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) an die Kommunen im Kreis weiter	394/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
23.	Bestellung einer Prüferin im Prüfungsamt	397/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 27
24.	Kauf von drei Grundstücksteilflächen zum Bau einer kreiseigenen Rettungswache in Bornheim, Am Hellenkreuz	398/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 27,28
25.	Liquidation der RW Holding AG - Auflösung des zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG geschlossenen Treuhandvertrages	399/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 28

## Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 26. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises  
am 11.12.2017:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:55 Uhr  
**Ort der Sitzung:** B 1.12  
**Datum der Einladung:** 29.11.2017  
**Einladungsnachtrag vom:** 06.12.2017

### **Anwesende Mitglieder:**

#### Landrat (Vorsitzender)

Herr Sebastian Schuster

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber  
Herr Jörg Erich Haselier  
Herr Ivo Hurnik  
Herr Oliver Krauß  
Herr Josef Schäferhoff  
Herr Michael Solf  
Herr Michael Söllheim

#### Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Folke große Deters  
Frau Ute Krupp  
Herr Udo Scharnhorst  
Herr Dietmar Tandler

#### Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Alexandra Gauß  
Herr Ingo Steiner

#### Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

#### Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Vladimir Skoda

#### Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann

#### Schriftführer

Herr Dirk Kassel

**Entschuldigt fehlten:**Kreistagsabgeordnete CDU:

Frau Brigitte Donie

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

KD`in Heinze

Ltd. KVD`in Udelhoven

Dezernent Schwarz

Dezernent Wagner

Ltd. KVD Nitschke

VA Ommerborn (Kreistagsbüro)

VA Rellecke (Kreistagsbüro)

Pressereferentin Lorenz

Vertreter der Presse

**Gäste:**

---

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten
---

Der Landrat eröffnete die 26. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 29.11.2017, den Einladungsnachtrag vom 06.12.2017, die Tischvorlage 1 vom 08.12.2017 und auf die weitere Tischvorlage 2 vom 11.12.2017. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung die Abg. Brigitte Donie entschuldigt habe. Vertreten werde sie durch den Abg. Oliver Krauß.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, die Tagesordnungspunkte 9.4 und 9.6 zusammenzufassen, da sie sich inhaltlich gleichen und die Thematik unter TOP 9.4 zu beraten.

**B.-Nr.**  
**368/17** Der Kreisausschuss stimmt der Zusammenfassung der Tagesordnungspunkte 9.4 und 9.6 sowie die Beratung der Thematik unter Tagesordnungspunkt 9.4 zu.

**Abst.-**  
**Erg.:** Einstimmig.

Der Landrat bezog sich auf den gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und DIE GRÜNEN vom 07.12.2017 und schlug vor, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern und den Antrag unter TOP 18.1 zu beraten.

**B.-Nr.**  
**369/17** Der Kreisausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 18.1 zu.

**Abst.-**  
**Erg.:** Einstimmig.

Weiter teilte der Landrat mit, dass er die Tagesordnungspunkte 17 und 26 von der Tagesordnung absetzen werde. Bezüglich des Tagesordnungspunktes 17 sei noch eine weitere Überarbeitung der Entgeltordnung notwendig. Tagesordnungspunkt 26 müsse abgesetzt werden, da eine weitere fachliche Prüfung erforderlich sei.

**B.-Nr.**  
**370/17** Der Kreisausschuss stimmt der Absetzung der Tagesordnungspunkte 17 und 26 von der Tagesordnung zu.

**Abst.-**  
**Erg.:** Einstimmig.

Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017	
---	---	--

Der Landrat stellte fest, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, dass Fragen zur Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

3	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

3.1	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Gesundheitskonferenz	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit in seiner Sitzung am 20.11.2017.

**B.-Nr.**  
**371/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, jeweils einen Vertreter des Kreis schulamtes (Amt 40) und des Kreisjugendamtes (Amt 51) in die Kommunale Gesundheitskonferenz zu berufen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

3.2	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 06.11.2017: Umbesetzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 13.11.2017.

**B.-Nr.**  
**372/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu beschließen:**

**Der Sachkundige Bürger (SkB) Bastian Reichardt wird zweites stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.3	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 10.11.2017: Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 20.11.2017 und teilte mit, dass im Beschlussvorschlag die Wörter „ordentliches Mitglied“ durch „beratendes Mitglied“ ersetzt werden müssen.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im**  
**373/17**      **Jugendhilfeausschuss zu beschließen:**

Der Abg. Frank Kemper wird beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Der SkB Bastian Reichardt wird stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Die stellvertretende Mitgliedschaft des SkB Robert Andres im Jugendhilfeausschuss wird widerrufen.

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

3.4	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 16.11.2017: Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 17.11.2017.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen zu**  
**374/17**      **beschließen:**

**Finanzausschuss:**

Der Sachkundige Bürger (SkB) Dr. Edward von Schlesinger wird stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss.

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

Der SkB Dr. Edward von Schlesinger wird stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

**Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:**

Der Kreistagsabgeordnete Ralf-Udo Rothe wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

**Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration:**

Der SkB Jürgen Fuchs wird anstelle des SkB Karsten Gräbnitz ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration. Der SkB Bernhard Schindler wird stellvertretendes Mitglied.

**Ausschuss für Inklusion und Gesundheit:**

Der Kreistagsabgeordnete Ralf-Udo Rothe wird anstelle von Herrn Karsten Gräbnitz stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**Ausschuss für Kultur und Sport:**

Der SkB Bernhard Schindler wird anstelle von Herrn Horst Leiser ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Sport.

**Abst.-  
Erg.:**

Einstimmig.

3.5	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 27.11.2017: Neubesetzungen in Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 27.11.2017.

**B.-Nr.  
375/17**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Neubesetzungen in folgenden Ausschüssen zu beschließen:

**Ausschuss für Planung und Verkehr:**

Der Sachkundige Bürger (SkB) Mario Weesbach wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Tim Hartmann stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr.

**Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration:**

Der SkB Alfons Bogolowski wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

Der SkB Frank Uhland wird anstelle der ausgeschiedenen SkB Diana Rempis stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

**Abst.-  
Erg.:**

Einstimmig.

3.6	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.11.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 04.12.2017 sowie auf den nachgereichten Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 07.12.2017. Hierdurch ergebe sich folgender erweiterter Beschlussvorschlag:

**B.-Nr.  
376/17**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen:

**Ausschuss für Inklusion und Gesundheit:**

Die Sachkundige Bürgerin (SkB) Martina Ihrig wird anstelle der SkB Jana Rentsch stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

**Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration:**

Der Abg. Christoph Küpper wird anstelle der Abg. Nicole Westig ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

**Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung:**

Die Abg. Renate Frohnhöfer wird anstelle der Abg. Nicole Westig ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung. Anstelle der stellvertretenden Mitglieder Abg. Renate Frohnhöfer und SkB Norbert Kicinski werden der Abg. Christoph Küpper und der SkB Timo Utsch stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung.

**Finanzausschuss:**

Der Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty wird anstelle des Abg. Christoph Küpper ordentliches Mitglied im Finanzausschuss. Anstelle der stellvertretenden Mitglieder Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty und SkB Alexander Hildebrandt werden der Abg. Dr. Friedrich Wilhelm Kuhlmann und der SkB Timo Utsch stellvertretende Mitglieder im Finanzausschuss.

**Jugendhilfeausschuss:**

Der Abg. Christoph Küpper wird anstelle der Abg. Nicole Westig stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Die stellvertretende Mitgliedschaft der Abg. Nicole Westig im Jugendhilfeausschuss wird widerrufen.

**Ausschuss für Planung und Verkehr:**

Der SkB Norbert Kicinski wird anstelle des SkB Klaus Reker ordentliches Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr. Anstelle der stellvertretenden Mitglieder Abg. Nicole Westig und SkB Norbert Kicinski werden der SkB Alexander Hildebrandt und der SkB Stephan Zielinski stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Planung und Verkehr.

**Kuratorium der Stiftung „für uns Pänz – im Rhein-Sieg-Kreis“:**

Anstelle des stellvertretenden Mitglieds Abg. Nicole Westig wird der Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty stellvertretendes Mitglied.

**Gemeinsame Einrichtung nach § 44 b SGB II (Jobcenter Rhein-Sieg):**

Anstelle des stellvertretenden Mitglieds Abg. Nicole Westig wird der Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty stellvertretendes Mitglied.

**Abst.-  
Erg.:**

**Einstimmig.**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2017: Der VRS-MobilPass muss erhalten bleiben!	

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2017.

Abg. Tendler erklärte, nachdem die Landesregierung ihre Entscheidung zum sukzessiven Abbau der Förderung des Sozialtickets NRW zurückgenommen habe, sei das Ziel des Antrages seiner Fraktion erreicht. Eine Beschlussfassung habe sich erübrigt.

5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2017: Flughafen Köln/Bonn - aktuelle Entwicklung	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Anträge der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2017 und 01.12.2017.

Abg. große Deters sagte, der Rhein-Sieg-Kreis sei zwar nur ein kleiner Anteilseigner, es sei jedoch wichtig, sich politisch zu positionieren. Da dieses Thema auch auf der Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kreistages stehe, schlage er vor, die Beratung in die Sitzung des Kreistages zu vertagen.

Abg. Dr. Bieber bemerkte, die Landesregierung NRW habe geäußert, sie sei gegen eine Privatisierung des Flughafens. Zudem habe Ministerpräsident Armin Laschet gegenüber dem Bund eingefordert, auf eine Privatisierung zu verzichten. Die Auffassung des Landes und die Initiative gegenüber dem Bund würden seitens der Koalition im Kreistag von CDU und GRÜNEN begrüßt. Man werde das dann auch, wenn der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion aufrechterhalten werde, weiterhin als Antrag für die Kreistagssitzung am 14.12.2017 ergänzen. Bezüglich Ziffer 2 des Antrages der SPD-Kreistagsfraktion verwies Abg. Dr. Bieber auf den bereits bestehenden umfassenderen Beschluss des Kreistages vom 13. Oktober 2011, aus dem eine Kernruhezeit von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr hervorgehe. Ziffer 3 des Antrages könne unverändert bleiben, da dieses im rechtlichen Verfahren vorgeschrieben sei.

Anschließend schlug der Landrat vor, eine weitere Beratung und Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Kreistages zu vertagen. Hierüber bestand Einvernehmen.

6	Änderung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII - Sozialhilfe - zum 01.01.2018 (Änderung der Delegationssatzung)	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration in seiner Sitzung am 04.12.2017.

**B.-Nr.**  
**377/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII –Sozialhilfe- zum 01.01.2018.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis hier: Änderung der Geschäftsordnung	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration in seiner Sitzung am 04.12.2017.

**B.-Nr.**  
**378/17**

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**„Der Kreisausschuss stimmt der in der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege vorberatenen Änderung der Geschäftsordnung für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis zu“.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

8	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnbachtalsperrenverband	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 21.11.2017 und teilte mit, dass der Vorsteher den Wahnbachtalsperrenverband nach außen vertrete. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung werde entsprechend korrigiert.

**B.-Nr.**  
**379/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Wahnbachtalsperrenverband über die Durchführung der Beihilfebearbeitung zum 01.02.2018 zuzustimmen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9	RSAG AöR	
---	----------	--

9.1	Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2018	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 05.12.2017 und merkte an, dass die Jahreszahlen der Tabelle in der Beschlussvorlage Anlage 11 2017 und 2018 lauten müssten.

**B.-Nr.**  
**380/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis für das Jahr 2018 zuzustimmen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9.2	Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 05.12.2017.

**B.-Nr.**  
**381/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung und das Außerkrafttreten der Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) vom 19.12.2016 zu beschließen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9.3	Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis im Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 05.12.2017.

**B.-Nr.**  
**382/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis im Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2018 gültigen Fassung und das Außerkrafttreten der Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) vom 19.12.2016 zu beschließen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9.4	Einbindung der RSAG AöR in den Zweckverband REK	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 05.12.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 06.12.2017 zu TOP 9.6. Er schlug aufgrund der Zusammenführung der Tagesordnungspunkte 9.4 und 9.6 folgenden Beschluss vor:

**B.-Nr.**  
**383/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Dem Abschluss der als Anhang 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sowie den im Anhang 2 dargestellten Änderungen der Unternehmenssatzung der RSAG AöR wird zugestimmt.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
9.5	Änderung des Gesellschaftsvertrags der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG mbH)	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 06.12.2017.

**B.-Nr.**  
**384/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Kreistag stimmt den im Anhang dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG mbH) zu.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9.6	Änderung der Unternehmenssatzung der RSAG AöR	
-----	---	--

*Die Beschlussfassung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 9.4!*

10	Förderung der inklusiven Betreuung behinderter Kinder hier: Zukunft des Sprachheilkindergartens des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg, Arndtstr. 4a	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit in seiner Sitzung am 20.11.2017 und eine redaktionelle Ergänzung im Beschlussvorschlag. Sie laute: "... (sprach-) behinderter Kinder in Kindertagesstätten im Rhein-Sieg-Kreis...".

Abg. große Deters sagte, gegen die vom Landrat angesprochene Ergänzung im Beschlussvorschlag und gegen den Beschluss selbst sei nichts einzuwenden. Er stelle jedoch klar, die SPD-Kreistagesfraktion werde die Arbeit dieses Gremiums in dem Sinne begleiten, dass der Sprachheilkindergarten erhalten bleibe. Die SPD-Kreistagsfraktion habe immer zu dem Thema Inklusion gestanden, man dürfe es aber nicht ideologisch betreiben. Insbesondere bei dieser Zielgruppe scheine es sinnvoll, dass es entsprechende Einrichtungen gebe.

Abg. Haselier bemerkte, ein bedingungsloser Erhalt der Einrichtung könne anhand der Beschlussvorlage nicht im Raume stehen. Man müsse einer konzeptionellen neuen Ausrichtung offen gegenüberstehen und zunächst die Arbeit des Arbeitskreises abwarten, um zu sehen, in wieweit die Politik sich gemeinsam positionieren könne.

Abg. Skoda sagte, seine Fraktion lege grundsätzlich Wert auf Sprachförderung und werde eine Umwandlung in eine inklusive Kindertagesstätte nicht mittragen. Er sehe es grundsätzlich als Irrtum, dass die gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben auf Kinder angewendet werde. Die benachteiligten Kinder benötigen eine spezielle Förderung, um im Erwachsenenalter am gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilzuhaben. Aus diesem Grund sei der Inklusionsgedanke, soweit er die Förderung dieser Kinder einschränke, ein tragischer Irrtum für die Kinder und für die, die damit beschäftigt seien.

Abg. Dr. Bieber wies darauf hin, dass seine Fraktion gemeinsam mit der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN einen Ortstermin im Sprachheilkindergarten beantragt und wahrgenommen habe. Dabei habe sich die Gelegenheit geboten, sich mit den Betroffenen auszutauschen. Er bemerkte, dass nach den Ausführungen des Abg. Skoda, ad absolutum betrachtet, solche Kinder im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis oder an der oberen Sieg durch das Raster fallen und nicht gefördert würden. Diese Aussage stimme nicht.

Es gebe ebenfalls eine Sprachförderung in Kindertagesstätten und diesbezüglich fachliche Konzepte. Dies gelte es nun auch im Hinblick auf das neue BTHG zu erarbeiten. Auch seien zukünftige Zuständigkeiten noch nicht klar.

Während des Ortstermins im Sprachheilkindergarten sei der Wunsch geäußert worden, Klarheit über einen Fortbestand der Einrichtung zu bekommen. Zu dieser Klarheit gehöre auch eine Bestandserhebung im gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Abg. Dr. Bieber merkte weiter an, der Rhein-Sieg-Kreis sei der einzige Träger einer solchen Einrichtung in Nordrhein-Westfalen. Aus diesem Grund und im Hinblick auf das, was der Landschaftsverband Rheinland gesagt habe für die Zeit ab 2019/2020, müsse man sich dieser Angelegenheit stellen. Alles andere sei unredlich, auch den betroffenen Mitarbeiterinnen gegenüber.

Sodann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.**  
**385/17**

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit Vertretungen der kreisangehörigen Städte einen Arbeitskreis mit dem Ziel einzurichten, aufgrund der sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen bis Ende 2018 ein Konzept für eine veränderte Förderung (sprach-) behinderter Kinder in Kindertagesstätten im Rhein-Sieg-Kreis zu erarbeiten.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

11	Errichtung eines Aufbaubildungsganges "Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Techniker" am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg zum Schuljahr 2018/2019	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung am 21.11.2017.

**B.-Nr.**  
**386/17**

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung des Aufbaubildungsganges „Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Techniker nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK)“ am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf zum Schuljahr 2018/2019 bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

12	Errichtung einer Fachklasse des dualen Systems für den Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg zum Schuljahr 2018/2019	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung am 21.11.2017.

**B.-Nr.**  
**387/17**

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung einer Fachklasse des dualen Systems für den Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ nach Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK)“ am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg zum Schuljahr 2018/2019 bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

13	Jahresabschluss 2016; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2016 ausgewiesenen Jahresüberschusses	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 06.12.2017.

**B.-Nr.**  
**388/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

**"Der in der Ergebnisrechnung des Rhein-Sieg-Kreises im Haushaltsjahr 2016 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 2.659.609,22 € wird im Umfang von 1.272.296,98 € der allgemeinen Rücklage und im Umfang von 1.387.312,24 € der Ausgleichsrücklage zugeführt."**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

14	Einsatz von Wasserstoffbussen im linksrheinischen Öffentlichen Personennahverkehr des Rhein-Sieg-Kreises durch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 06.12.2017.

Zum ersten Teil des Beschlussvorschlages solle ein Eilbeschluss gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW durch den Kreisausschuss erfolgen, da die nächste Gesellschafterversammlung der RVK bereits am 12.12.2017 stattfindet.

Bei dem darauf folgenden Teil des Beschlussvorschlages handele es sich um eine Beschlussempfehlung für den Kreistag.

Abg. Tandler sagte, mit dem Beschlussvorschlag an sich sei man einverstanden, jedoch rege man für künftige derartig umfangreiche Beratungsthemen an, die entsprechenden Fachausschüsse zu beteiligen. Insofern habe es in seiner Fraktion Unverständnis gegeben, warum bei diesem Beratungsgegenstand nicht weitere Fachausschüsse beteiligt worden seien.

Abg. Dr. Lamberty stimmte dem zu, da seine Fraktion das gleiche Problem gehabt habe.

Abg. Gauß sagte, sie habe als umweltpolitische Sprecherin damit kein Problem und merkte an, das Beratungsthema sei im Finanzausschuss, der auch als Generalausschuss zu betrachten sei, qualifiziert gut vertreten gewesen. Darüber hinaus habe man die Möglichkeit, Beschlussvorlagen anderer Fachausschüsse über das Kreistagsinformationssystem zu erhalten, um an Informationen zu gelangen. Weiter wies sie auf den internen Austausch innerhalb der Fraktionen hin.

Dezernent Schwarz erklärte, da es sich bei dieser Entscheidung primär um eine Entscheidung eines Verkehrsunternehmens handele, die Antriebsart seiner Busse von Diesel auf Wasserstoff zu ändern. Es sei keine Angelegenheit, die im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorberaten werden müsse. Das werde zunächst in den Gremien des Verkehrsunternehmens beraten.

Bezüglich der finanziellen Unterstützungsleistungen des Kreises für diese Maßnahme sei der Finanzausschuss der zuständige Fachausschuss. Er würde jedoch bei künftigen derartigen Beratungen eine Debatte im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft nicht ausschließen.

Abg. Steiner sagte, die Thematik Wasserstoffbusse sei bereits in der Vergangenheit in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses vorgestellt worden. Für ihn sei die jetzige Beschlussfassung die logische Konsequenz dessen, was seinerzeit im Planungs- und Verkehrsausschuss berichtet worden sei.

Er halte es jedoch für interessant, das Thema „alternative Antriebsformen“ in einer der künftigen Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorzustellen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.**  
**389/17**

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Eilbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW:**

**Der Beschaffung von zehn Wasserstoffbussen für das Bedienungsgebiet des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises mit einem Gesamtvolumen von rd. 6,7 Mio. €, bei gleichzeitiger Förderung (55,16%) auf der Grundlage der vorliegenden Förderbescheide, durch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) sowie der Errichtung und dem Betrieb einer Wasserstofftankstelle auf dem Betriebshof der RVK in Meckenheim mit einem Investitionsvolumen von bis rd. 2,1 Mio. € bei gleichzeitiger Förderung (40 %) auf der Grundlage der Förderbescheide wird zugestimmt.**

**Der stimmberechtigte Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH sowie der Vertreter der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH in der Gesellschafterversammlung der Regio-**

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

nalverkehr Köln GmbH werden angewiesen, die RVK Geschäftsführung zu ermächtigen, die zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen erforderlichen Erklärungen abzugeben und eventuell erforderliche bzw. mögliche weitere Anträge zur bestmöglichen Erschließung der Förderkulisse zu stellen.

*Der Kreisausschuss trifft den vorstehenden aufgeführten Beschluss als Eilbeschluss gemäß § 50 Absatz 3 Satz 1 der KrO NRW, da die nächste Gesellschafterversammlung der RVK, in der die erforderlichen Entscheidungen zur Umsetzung getroffen werden sollen, bereits am 12.12.2017 und somit noch vor der Kreistagssitzung am 14.12.2017 stattfindet.*

**Abst.-  
Erg.:**

Einstimmig.

**B.-Nr.  
390/17**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Soweit die Verwaltung hierfür zuständig ist, wird sie ermächtigt, alle zur Umsetzung der noch zu erstellenden Maßnahmenkonzepte ab dem Jahr 2020 sich bietenden Möglichkeiten insbesondere in förderrechtlicher Hinsicht zu generieren und die erforderlichen Absichtserklärungen abzugeben, sofern hiermit keine abschließend bindenden Verpflichtungen zu Lasten des Rhein-Sieg-Kreises eingegangen werden. Der stimmberechtigte Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH sowie der Vertreter der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH in der Gesellschafterversammlung der RVK GmbH werden angewiesen, die RVK Geschäftsführung zu ermächtigen, ebenfalls entsprechende Absichtserklärungen abzugeben.

Über die Freigabe der weiterführenden Projektbausteine und deren Umsetzung entscheidet der Kreistag.

**Abst.-  
Erg.:**

Einstimmig.

15	3. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 06.12.2017.

**B.-Nr.  
391/17**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die als Anhang 1 beigefügte "Dritte Satzung zur Änderung der Satzung Allgemeine Vorschrift des Rhein-Sieg-Kreises zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW".

**Abst.-  
Erg.:**

Einstimmig.

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
16	Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 06.12.2017.

**B.-Nr.**  
**392/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

1. Die **Bedarfsberechnung für die Tarifstellen der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben wird zur Kenntnis genommen**

und

2. die **Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben wird erlassen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

17	Entgelt-Ordnung für die "Parkgarage Kreishaus"	
----	--	--

*Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.*

18	Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 20.11.2017.

**B.-Nr.**  
**393/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die als Anhang 1 beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis vom 31.03.2000, zuletzt geändert durch Satzung vom 20.12.2016, zu beschließen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

18.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und DIE GRÜNEN vom 07.12.2017: Rhein-Sieg-Kreis leitet weitere Millionen Euro vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) an die Kommunen im Kreis weiter	
------	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und DIE GRÜNEN vom 07.12.2017.

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty, wie sich die Rechtslage über die Verwendung der Mehreinnahmen gestalte, antwortete Ltd. KVD in Udelhoven, dass nicht geplante Mehreinnahmen in das Jahresergebnis einfließen, was – soweit nicht gegenläufig Verschlechterungen gegenüber stünden, in einem Jahresüberschuss mündete, welcher dann voraussichtlich in die Ausgleichsrücklage eingestellt würde.

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Kreis habe aber auch die Möglichkeit, wenn er absehen könne, dass er die Mehreinnahmen nicht für ein ausgeglichenes Ergebnis benötige, diese an die Kommunen weiterzuleiten.

Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.**  
**394/17**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Rhein-Sieg-Kreis leitet die Hälfte der Verbesserungen, die aus der angekündigten Senkung der LVR-Umlage für das Haushaltsjahr 2017 resultieren (ca. 3 Mio. Euro), nach Erhalt so zeitnah wie möglich an die Kommunen im Kreis weiter.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

19	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

19.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, des Finanzausschusses und des Personalausschusses am 10.10.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

19.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.09.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

19.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 17.10.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

19.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 19.09.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26. Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

19.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19.10.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

19.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 19.10.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

20	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Zur Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2017 teilte der Landrat mit, dass die Antwort der Verwaltung als Tischvorlage 1 dem Kreisausschuss vorliege.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Ende des öffentlichen Teils**